

D.U. Freitag nach Monatsmitte.

Mein Liebes Herz und liebe Kinder!

Heute erhielt ich Jenen Lieben Brief und einige der ange-  
kündigten Sachen. Jem anderen Brief bekam ich am Sonntagabend  
mit dem Kuchen, den beiden Blechdosen mit Inhalt. Und die Kräckchen  
mit den Zwiebelgewürz und das Trockenpermüse. Heute 4 Schreiben  
Brot, Butter, 2 Kochwürste und Birnen im Leinenbeutel. Jie  
anderen Jine wird Peter wohl in den nächsten Tagen bringen.  
Mit dem angeforderten Zeug hast Jiu mich falsch verstanden mein  
Liebling. Jieses Zeug von dem ich schrieb solltest Jiu durch die englischen  
Jienstellen an mich absenden, <sup>wenn</sup> auch meine Karte bei Jiu eingetrof-  
fen ist. Eine Karte ist bereits von hier abgefangen. Es ist alles vorge-  
druckt, nur die Unterschrift ist von mir. Wenn nun die Sachen schon bei  
Peter sind, so lässt es sich nicht ändern. Im anderen Falle warte  
mit dem Absenden, bis die Karte bei Jiu ist. Es dürfen nur die Sa-  
chen im Paket sein, die vordruckt sind. So klar? Jann sagtest Jiu  
im vorletzten Brief, dass Jiu Tabak und Pfeife mit schicken willst! Bis-  
her ist es hier nicht eingetroffen. Hast es vergessen? Ich frag nur der  
Ordnung halber, nicht weil ich es unbedingt haben will oder muss.  
Wenn Jiu Jiu und den Kindern dafür Fett oder andere Lebensmittel  
eintauschen kannst, so tue es bitte. Es ist für Euch wichtiger, als für  
mich das Rauchen. So mein Liebling dies ist vorrangig! Also mein  
Herz, aller herzlichsten Dank. Ich will Jiu nun auch verraten,  
dass die Hälfte der der Bohnen und das Trockenpermüse bereit  
verzehrt sind. Es hat uns ganz prachtvoll geschmeckt. Gewiss  
wie früher zu Hause. Jiu weißt ja, dass ich gerne mal so etwas